



PRESSEMITTEILUNG

Welt-Ranger-Tag wird in Deutschland gefeiert

Rund um den 31. Juli 2024 heißen Ranger*innen Naturinteressierte zu vielfältigen Aktionen in den Nationalen Naturlandschaften willkommen.

BONN/BERLIN/ROSTOCK, 18. Juli 2024 - Jährlich am 31. Juli findet der Welt-Ranger-Tag statt. Auch in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr wieder viele Ranger*innen aus den Großschutzgebieten bundesweit. U. a. in Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservaten und Wildnisgebieten bieten sie unterschiedliche Veranstaltungen wie Naturführungen und Infostände an.

In Deutschland arbeiten rund 800 Ranger*innen vor allem in den 141 Nationalen Naturlandschaften – den Nationalparks, Biosphärenreservaten, Naturparks und Wildnisgebieten. Aber auch in kleineren Naturschutzgebieten oder Städten sind die Mittler*innen zwischen Mensch und Natur im Einsatz. Ähnlich wie in den Nationalparks der USA begleiten Ranger*innen hierzulande fachkundig und engagiert alle Naturinteressierten, die die Besonderheiten von Biotopen, Pflanzen und Tieren vor der eigenen Haustür oder am Urlaubsort entdecken möchten. Ranger*innen sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass bedrohte Arten in ihrem natürlichen Lebensraum geschützt werden. So dokumentieren sie z. B. Artenvorkommen und achten darauf, dass die Verhaltensregeln in den Großschutzgebieten eingehalten werden. Eine besonders erfüllende Aufgabe der Ranger*innen ist es, mit Kindern und Jugendlichen draußen unterwegs zu sein, ihnen die Natur zu näher zu bringen und Verständnis für den Wert der Nationalen Naturlandschaften zu wecken. Rund um den Welt-Ranger-Tag Ende Juli geben sie auch in diesem Jahr Einblick in die breite Palette ihrer Aufgaben.

Dringend notwendige Verbesserungen hinsichtlich Anzahl, Rahmenbedingungen und Ausstattung für Ranger*innen fordern die Dachorganisationen Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN e. V.) und Nationale Naturlandschaften e. V. (NNL e. V.) „Nur in etwa der Hälfte der 104 deutschen Naturparke sind bislang Ranger*innen im Einsatz. Aber mindestens zwei bis sechs Ranger*innen sind für diese Gebietskategorie notwendig, wie in unserem Positionspapier gefordert“, erklärt Ulrich Köster, Geschäftsführer vom VDN e. V. „Unser großes Anliegen ist es, die Rangeranzahl in allen Gebietskategorien gemäß dem offenkundigen Bedarf zu steigern und gleichzeitig Qualifizierungsangebote so weiterzuentwickeln, dass sie den wachsenden Berufsanforderungen entsprechen“, so Jan Wildefeld, Geschäftsführer von NNL e. V. „Mit der AG Schutzgebietsbetreuung der Nationalen Naturlandschaften gelingt es uns, durch Fach-austausch und Strategieentwicklung Fortschritte für den Rangerberuf zu erreichen.“

Der Jahrestag macht auch auf die Probleme der internationalen Ranger-Gemeinschaft mit weltweit ca. 285.000 Berufstätigen aufmerksam. „Ranger*innen sind von entscheidender Bedeutung für den Schutz der Natur und den Erhalt der Artenvielfalt. Doch sie sehen sich weltweit mit zahlreichen Herausforderungen wie Wilderei, schlechten Arbeitsbedingungen und unzureichender Ausrüstung konfrontiert“, so Milena Kreiling, Co-Vorsitzende des Bundesverbandes Naturwacht e. V. Jedes Jahr sterben weltweit rund 150 Ranger*innen während ihres Dienstes. „Auch darüber wollen wir am Welt-Ranger-Tag berichten und Spenden für Familien sammeln, die ein Familienmitglied durch die gefährliche Arbeit im Einsatz für die Natur verloren haben“, erläutert Kreiling. Der Bundesverband Naturwacht e. V. sammelt diese Spenden und gibt sie gebündelt an die Thin Green Line Foundation weiter. Diese Stiftung stellt sie den Hinterbliebenen zur Verfügung, bietet Fortbildungen an oder besorgt dringend benötigte

Ausrüstung. In vielen Ländern gehören dazu grundlegende Dinge wie Outdoor-Stiefel oder Erste-Hilfe-Pakete.

Verband Deutscher Naturparke e. V., Nationale Naturlandschaften e. V. und Bundesverband Naturwacht e. V. freuen sich, wenn Bewohner*innen und Gäste der Großschutzgebiete die vielfältigen Angebote rund um den Welt-Ranger-Tag nutzen.

Weitere Informationen

Die Veranstaltungen rund um den Welt-Ranger-Tag 2024 in den Nationalen Naturlandschaften finden Sie auf folgender Website:

<https://nationale-naturlandschaften.de/wrd2024>

Das Positionspapier "Ranger*innen in Naturparks" finden Sie hier:

https://kurzlinks.de/Ranger_PositionspapierVDN

Fotos

Zum Download auf <https://nationale-naturlandschaften.de/aktuelles/2024/wrd2024>

Zur freien Verwendung bei Nennung des Rechteinhabers Bundesverband Naturwacht e. V.

Hintergrund

Nationale Naturlandschaften

Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) sind das Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. Gemeinsam mit den Menschen bewahren sie auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ sind die Verbände Nationale Naturlandschaften e. V. und Verband Deutscher Naturparke e. V.

www.nationale-naturlandschaften.de

Bundesverband Naturwacht e. V.

Der Bundesverband Naturwacht e. V. arbeitet ehrenamtlich als gemeinnütziger eingetragener Verein und versteht sich als die berufliche Interessenvertretung der hauptberuflichen Schutzgebietsbetreuer*innen in Deutschland. Er ist Mitglied von Nationale Naturlandschaften e. V., dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz und der International Ranger Federation. Derzeit hat der Bundesverband Naturwacht e. V. 338 Mitglieder.

Des Weiteren ist der Bundesverband Naturwacht e. V. die Vertretung der deutschen Ranger*innen bei der International Ranger Federation (IRF) und für die Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Naturschutzorganisationen zuständig. Jährlich gibt es eine Fachtagung, bei der sich 150 Ranger*innen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich austauschen und weiterbilden.

www.bundesverband-naturwacht.de

Absender

Verband Deutscher Naturparke e. V.

Holbeinstraße 12
53175 Bonn
Tel.: 0228 - 921 28 6-0
info@naturparke.de

Nationale Naturlandschaften e. V.

Pfalzburger Str. 43/44
10717 Berlin
Tel.: 030 - 288 788 2-0
info@nationale-naturlandschaften.de

Bundesverband Naturwacht e. V.

Gräf-Schwerin-Str. 1
18069 Rostock
Tel.: 0152 - 25 21 04 08
head@bundesverband-naturwacht.de